

RS Vwgh 1999/10/20 99/03/0062

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.10.1999

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/07 Verwaltungsgerichtshof

91/01 Fernmeldewesen

Norm

FG 1949 §10;

FG 1949 §21;

FG 1993 §48 Z1;

FG 1993 §49 Abs2;

TKG 1997 §124;

TKG 1997 §125 Abs2;

VwGG §27;

VwRallg;

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): 99/03/0063 E 20. Oktober 1999

Rechtssatz

Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des FG 1993 (1.April 1994) anhängige Verwaltungsverfahren sind auch nach Inkrafttreten des TKG 1997 (1.August 1997) iSd § 49 Abs 2 FG 1993 nach der bis zum Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes geltenden Rechtslage zu Ende zu führen. Dass die Übergangsbestimmung des § 125 Abs 2 TKG 1997 nur das Verfahren zur Vergabe einer dritten Konzession zur Erbringung des reservierten Sprachtelefondienstes mittels Mobilfunks betreffe, findet im klaren Wortlaut dieser Bestimmung (arg: "insbesondere") keine Deckung.

Schlagworte

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2 Verletzung der Entscheidungspflicht Allgemein Behördliche Angelegenheiten

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1999:1999030062.X01

Im RIS seit

11.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at